



ALPHA STAR MAGAZIN

DIE ALPHA STAR-FONDS

AUGUST 2020

Überzeugende Zahlen trotz Corona

Alpha Star-Unternehmen zeigen
im ersten Halbjahr 2020 Stärke

Alpha Star Aktienfonds HAFX64

Alpha Star Dividendenfonds HAFX8L



Auszeichnungen des Alpha Star Aktienfonds

Überzeugende Zahlen trotz Corona	Seiten 2 - 3
Kolumne: Substanz+	Seiten 4 - 5
Alpha Star Aktienfonds	Seiten 6 - 7
Alpha Star Dividendenfonds	Seiten 8 - 9
Aktie im Fokus: Leifheit AG	Seite 10

Überzeugende Zahlen trotz Corona

Alpha Star-Unternehmen zeigen im ersten Halbjahr 2020 Stärke

Mit Spannung erwartet wurden von Börsianern die Zahlen der Unternehmen für das zweite Quartal 2020. Nachdem das erste Quartal 2020 noch kaum von den Auswirkungen der globalen Corona-Pandemie geprägt war, entfiel schließlich die volle Wirkung der Lockdowns, Reiseverbote und natürlich der scharfen Rezession auf das zweite Quartal. Erst mit den Zahlen für das zweite Quartal wird daher deutlich, welche Unternehmen widerstandskräftige Geschäftsmodelle haben und welche nicht. Investmentlegende Warren Buffett formulierte eine solche Situation einmal wie folgt:

"Erst wenn die Ebbe kommt, sieht man, wer keine Badehose anhat."

Um bei der Metapher von Buffett zu bleiben, können wir mit Freude behaupten, dass wir eine Badehose anhaben. Mehr noch, wir haben diese zusätzlich mit einem Gürtel festgeschnallt. Denn, die Unternehmen der Alpha Star-Fonds, die bisher ihre Zahlen für das zweite Quartal bzw. das erste Halbjahr 2020 veröffentlicht haben, konnten durchweg überzeugen. Es gab keine negative Überraschung.

Besonders erfreulich verliefen die ersten sechs Monate für einige Unternehmen des Alpha Star Dividendenfonds. Hier haben wir mit der Envitec Biogas AG, der Leifheit AG, der Eckert & Ziegler AG und der Doccheck AG gleich vier Unternehmen gehabt, die ihre Erwartungen für das Jahr 2020 im Juli sogar angehoben haben.

Das interessante dabei ist, dass diese Unternehmen allesamt nicht aus dem IT-Umfeld kommen. Das zeigt, dass man derzeit nicht nur auf Unternehmen aus dem Digitalisierungsumfeld setzen muss! Auch in anderen Branchen und mit Aktien mit hohen Sachwerteanteilen lässt sich Wachstum erzielen – sogar gerade in konjunkturell schwierigen Zeiten!

Aber auch unsere Softwaretitel konnten die Corona-Zeit gut überstehen und starke Entwicklungen aufweisen. So legten die Umsatzerlöse der Mensch & Maschine SE (+9%), der Atoss Software AG (+20%) und der SNP SE (+14%) im ersten Halbjahr 2020 jeweils deutlich zu. Auch entsprechend deutliche Gewinnverbesserungen wurden erreicht. Am deutlichsten verbesserte die Allgeier SE ihre Ergebnisse. Im zweiten Quartal

Unternehmenszahlen des zweiten Quartals stark geprägt von der Corona-Pandemie

Keine negativen Überraschungen bei den Unternehmenszahlen der Alpha Star-Fonds

Bereits vier Unternehmen des Alpha Star Dividendenfonds konnten Erwartungen für das Jahr 2020 anheben

Aktien aus verschiedenen Branchen konnten überzeugen

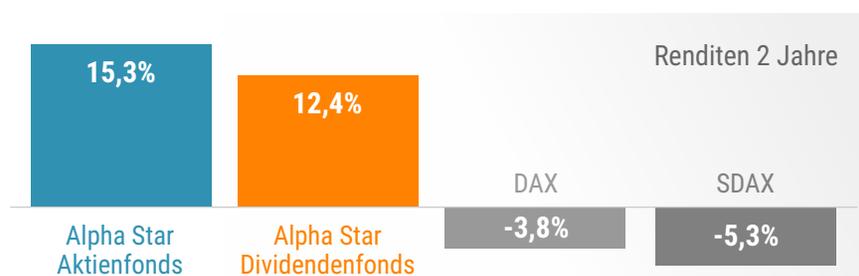
Auch Softwareanbieter im Alpha Star-Depot konnten mit steigenden Umsatzerlösen im ersten Halbjahr 2020 punkten

erzielte das Unternehmen im Zuge der hohen Nachfrage nach Digitalisierungslösungen eine Ergebnisverdopplung gegenüber dem Vorjahr!

Natürlich haben wir auch Unternehmen mit etwas zyklischer geprägten Geschäftsmodellen im Portfolio, an denen die Krise nicht ganz spurlos vorüber geht. Hier sind die Amadeus Fire AG sowie die LPKF AG zu nennen, die im Juli ebenfalls Zahlen vorgelegt haben. Hier war zu erwarten, dass die Rezession das Wachstum vorübergehend etwas bremsen würde. Dennoch waren die Zahlen jeweils gut und im Rahmen unserer Erwartungshaltung. Noch wichtiger: Beide Unternehmen verdienen ungeachtet der Umstände Geld und die mittel- und langfristigen Aussichten sind bei beiden Unternehmen ungetrübt.

Als Folge der guten operativen Entwicklungen der Unternehmen haben sich beide Alpha Star-Fonds im Jahr 2020 inzwischen im positiven Renditebereich eingefunden und notieren unweit ihrer bisherigen Hochpunkte. Das dies in diesem herausfordernden Umfeld nicht selbstverständlich ist, kann man an den jeweils noch negativen Jahresrenditen von DAX oder SDAX ablesen.

Insgesamt sind wir mit der derzeitigen Aufstellung der beiden Alpha Star-Fonds sehr zufrieden. Vor ungefähr zwei Jahren hatten wir damit begonnen, die Portfolios stärker auf die Anforderungen einer sich mehr und mehr digitalisierenden Welt auszurichten. Die Strategie hat sich als richtig erwiesen. Trotz unruhiger Zeiten und zwei Crashes - Ende 2018 und nun im März 2020 - haben die Alpha Star-Portfolios sehr klare Überrenditen generiert. So erzielte der Alpha Star Aktienfonds in den letzten 24 Monaten gegenüber dem SDAX über 20% mehr Rendite! Der Alpha Star Dividendenfonds übertraf die Rendite des SDAX ebenfalls sehr deutlich um fast 18%. Die jüngsten Zahlen – wie oben beschrieben – sprechen zudem eine klare Sprache was die Erwartungshaltung für die kommende Zeit sein dürfte.



Zahlen von zyklisch geprägten Unternehmen waren leicht belastet, änderten jedoch nichts an den mittel- und langfristigen Ausblicken

Beide Alpha Star-Fonds mit positiven Vorzeichen im laufenden Jahr 2020

Alpha Star-Fonds erzielen in den schwierigen vergangenen zwei Börsenjahren einen deutlichen Vorsprung vor großen Indizes

Hinweis: Die Fonds-Renditen über alle Zeiträume finden Sie auf den Seiten 6 und 8

Substanz+: Die Strategie des Alpha Star Dividendenfonds erklärt

Geschrieben von **Felix Gode**, CFA
Fonds-Advisor der Alpha Star-Fonds



Wer in Aktien investiert, verfolgt in der Regel das Ziel einer höheren Rendite als mit anderen Anlageformen. Keine Anlageklasse hat über die Jahrzehnte hinweg durchschnittlich mehr Rendite eingebracht als Aktien. Durch die anhaltende Nullzinsphase kommen zudem immer mehr Anleger auf den Geschmack von Aktien, die bislang überwiegend in Anleihen oder Festgelder investiert haben.

Jedoch gibt es selbst bei Aktienrenditen große Unterschiede in der Erwartungshaltung. Wer in einen breiten Index investiert, kann über einen langen Zeitraum zum Beispiel mit 5-7% Rendite rechnen. Mit Small Caps oder Aktien aus Entwicklungsländern sind auch 10-15% möglich. Hinzu kommt die Möglichkeit, Portfolios mehr oder weniger dynamisch auszurichten, was durch eine Veränderung des Branchenmixes oder der Breite der Streuung möglich ist.

So ist es zum Beispiel denkbar, nachhaltige Renditen von 20% oder mehr zu erzielen, wenn man auf ein Portfolio mit sehr wenigen Titeln in wachstumsstarken Branchen oder Entwicklungsmärkten setzt. Die Kehrseite ist, dass man mit einem solchen Portfolio auch bereit sein muss höhere Schwankungen und andere Risiken auszuhalten. Das ist nicht jedermanns Sache. Auf der anderen Seite liefert ein breit gestreutes Portfolio mit Titeln aus defensiven Branchen unter Umständen zwar geringere Schwankungen, aber nur eine Rendite, die nicht wesentlich über der des Gesamtmarktes liegt.

Diesen Überlegungen folgend, beantwortet der Alpha Star Dividendenfonds folgende Kernfrage:

Wie kann man die verschiedenen progressiven und konservativen Elemente so miteinander verbinden, dass ein optimaler Mix entsteht, der...

- +** ...Überrenditen ermöglicht und...
- +** ...vorsichtigen Anlegern dennoch die Möglichkeit eröffnet, in Aktien zu investieren?

Die Ausschüttungen

Ein wesentliches konservatives Element bei Geldanlagen sind regelmäßige Ausschüttungen. Anleger erhalten beim Alpha Star Dividendenfonds pro Quartal 1% ihres Fondsvermögens als Ausschüttung, also 4% pro Jahr. Natürlich darf man Dividenden oder Ausschüttungen nicht eins zu eins als Zinssatz betrachten. Dennoch können Anleger mit dem Alpha Star Dividendenfonds auch in schlechten Börsenphasen einen Zahlungsstrom aufrechterhalten. Insofern ist mit Dividentiteln auch in Zeiten der Nullzinsen die Möglichkeit eines passiven Einkommens möglich.

Ein positiver Nebenaspekt ist bei Ausschüttungen, dass diese zu einer steuerlichen Optimierung beitragen. Zum einen wird der steuerliche Freibetrag von 801€ (Ehegatten: 1.602 €) durch die Ausschüttungen genutzt. Zum anderen senken Ausschüttungen die Höhe der jährlichen Vorabsteuern auf Fonds. Im aktuellen Zinsumfeld kann die Ausschüttung von 4% in vielen Fällen sogar dafür sorgen, dass gar keine Vorabbesteuerung geleistet werden muss.

Das Renditeelement

Die grundsätzliche Methodik der Aktienauswahl, die bei Alpha Star zur Anwendung kommt, hat auch im Alpha Star Dividendenfonds Bestand. Grundsätzlich werden nur Unternehmen des deutschsprachigen Mittelstands gekauft:

1. deren Kapitalverzinsung hoch ist,
2. die positive Cashflows produzieren,
3. die zukünftiges Wachstumspotenzial haben
4. und die eine gute bilanzielle Ausstattung aufweisen.

Insofern kommt grundsätzlich jedes Unternehmen in beide Alpha Star-Fonds, dass unseren Analyseprozess positiv durchläuft. Um die kontinuierlichen Ausschüttungen im Alpha Star Dividendenfonds zu

ermöglichen, werden jedoch an die Aktien des Dividendenfonds zusätzliche Kriterien gestellt:

1. Sie müssen eine Dividende in Höhe von mindestens 1% ausschütten.
2. Es sollte eine Historie steigender Ausschüttungen vorhanden sein.
3. Es sollte das Potenzial erkennbar sein, dass die Ausschüttungen zukünftig steigen.

Mit diesen zusätzlichen Anforderungen wird klar, dass nicht alle Unternehmen des Aktienfonds auch in den Dividendenfonds Eingang finden können. In der Regel wird die Überschneidung zwischen beiden Fonds bei rund 50% liegen.

Das Sachwertelement

Die verbleibenden 50% des Dividendenfonds werden mit Titeln bestückt, die das substanzielle Fundament des Fonds untermauern. Dabei ist die Rede von Unternehmen des deutschsprachigen Mittelstands, die ein hohes Maß an Substanz aufweisen. Diese Substanz tritt in Form von Immobilien, hohen Cashbeständen oder Unternehmensbeteiligungen zu Tage. Zudem sind diese Unternehmen dadurch gekennzeichnet, dass sie zwar nicht so dynamisch, dafür aber sehr verlässlich und gut prognostizierbar wachsen. Negative Überraschungen sind hier deutlich unwahrscheinlicher. Durch die hohe Substanz und Verlässlichkeit schütten diese Unternehmen stetig hohe Dividenden aus, auch in schwierigen Börsenphasen.

Wir sprechen hier von wertbeständigen Qualitätsunternehmen mit einem Sachwertfaktor. Damit bilden diese Unternehmen die Basis hinsichtlich der regelmäßigen Ausschüttungen. Die wachstumsstarken Unternehmen, die gleichzeitig auch im Aktienfonds enthalten sind, stehen hingegen für die Steigerungen der Ausschüttungen und tragen zur Erhöhung der absoluten Ausschüttungswerte bei.

Das Resultat

Der gesunde Mix an Aktien mit einem hohen Renditepotenzial und Aktien mit einem hohen Substanzwert bietet in erster Linie die Möglichkeit der regelmäßigen Ausschüttungen in attraktiver Höhe von 1% pro Quartal bzw. 4% pro Jahr. Seit Auflage des

Fonds im November 2017 hat der Fonds nunmehr 10 Quartals-Ausschüttungen getätigt. Insgesamt wurden damit bereits 10% in nicht einmal drei Jahren an die Anleger ausgeschüttet. In der Größenordnung dürften Einkommensanlagen heutzutage nur schwer zu finden sein. Für Anleger bietet sich also der Vorteil eines verlässlichen passiven Einkommens. Die erwähnten steuerlichen Aspekte kommen hinzu.

Der Sachwertfaktor, als auch die Dividenden, fungieren als stabilisierendes Element. Das gilt in erster Linie für schwierige Börsenphasen. Damit gehen wir davon aus, dass die Volatilität des Dividendenfonds in schlechten Börsenphasen etwas niedriger ist. Vor allem über einen langen Zeitraum kompensiert dieser Effekt die durch die Substanzwerte etwas geringer zu erwartende Renditen in guten Börsenphasen.

Aus der Kombination aus wachstumsstarken Aktien und Sachwertaktien können Anleger langfristig eine Zielrendite von durchschnittlich über 10% erwarten, die damit klar über dem Gesamtmarkt liegt. Gleichzeitig müssen Sie nicht auf stabilisierende Ausschüttungen verzichten. Insgesamt ist die Portfolioarchitektur damit so ausgelegt, dass Anleger langfristig eine attraktive risikoadjustierte Rendite erhalten.

Fazit

Nicht alle Aktienanleger sind gewillt, für eine hohe Rendite auch hohe Schwankungen in Kauf zu nehmen. Das gilt insbesondere in Zeiten unsicherer Märkte. Zu defensiv zu investieren, kostet jedoch wertvolle Renditepunkte. Der Alpha Star Dividendenfonds bietet hier eine elegante Lösung. Durch die Kombination von wachstumsstarken Unternehmen und Unternehmen mit hohen Substanzwerten wird eine gute Balance geschaffen. Zudem wirken die Dividenden in fallenden Märkten abfedernd. Mit den Ausschüttungen haben Anleger zudem eine verlässliche Quelle passiven Einkommens. Dieser Mix erlaubt zum einen eine Überrendite zum Gesamtmarkt, bei gleichzeitig erwartungsgemäß gedämpfter Schwankungsbreite. Mit dieser Ausrichtung ist der Alpha Star Dividendenfonds in seiner Positionierung in Deutschland einzigartig.

Aktienfonds-Depot

Stand: 31.07.2020, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
2G Energy AG	A0HL8N	30.05.2016	22,24	66,90	208,2%
Allgeier SE	A2GS63	16.07.2015	21,23	38,40	85,1%
Amadeus Fire AG	509310	30.09.2019	115,75	99,60	-14,0%
Atoss Software AG	510440	08.11.2019	68,25	101,50	50,3%
Eckert & Ziegler AG	565970	23.06.2015	17,38	37,05	115,2%
EQS Group AG	549416	05.02.2020	68,90	94,00	36,4%
Fabasoft AG	922985	29.01.2019	13,99	26,90	98,5%
init SE	575980	31.03.2020	20,08	31,70	59,6%
IVU AG	744850	09.10.2014	4,24	14,65	245,8%
LPKF Laser & Electronics AG	645000	07.08.2019	13,46	21,75	62,3%
Mensch & Maschine SE	658080	03.01.2017	16,11	45,10	191,6%
PVA Tepla AG	746100	25.03.2020	7,72	10,38	34,5%
secunet Security Networks AG	727650	15.04.2019	111,47	198,00	79,7%
SNP SE	720370	05.11.2019	42,09	52,60	25,0%
STO SE & Co. KGaA	727413	18.10.2017	111,13	96,00	-7,4%
Stratec Biomedical AG	STRA55	31.03.2020	72,81	98,60	36,3%

24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot/

*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

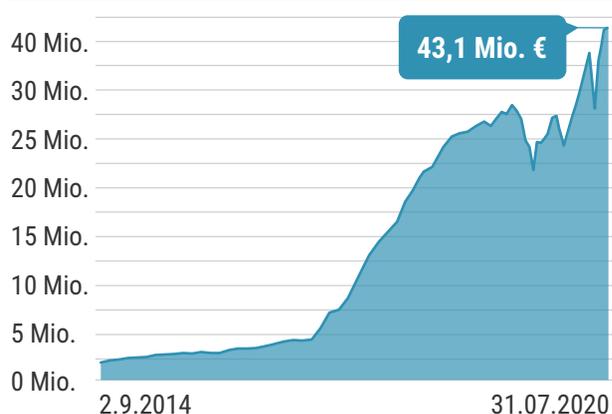
Soft-Closing UPDATE

Mit dem Überschreiten der 40-Millionen-Euro-Marke befindet sich der Alpha Star Aktienfonds im Soft-Closing.

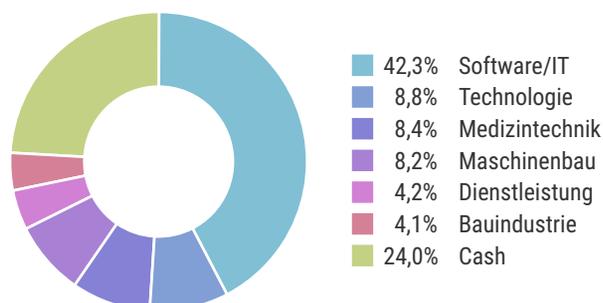
Da der Fonds durch die Volumenbegrenzung bei einigen Banken nur noch mit einem Pflicht-Ausgabeaufschlag zu kaufen ist, entscheiden sich immer mehr Anleger für den ähnlichen Dividendenfonds.

Erfahren Sie mehr zur Strategie des Dividendenfonds unter www.alpha-star-aktienfonds.de/dividendenfonds/

Aktienfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Aktienfonds¹



Stand: 31.07.2020, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

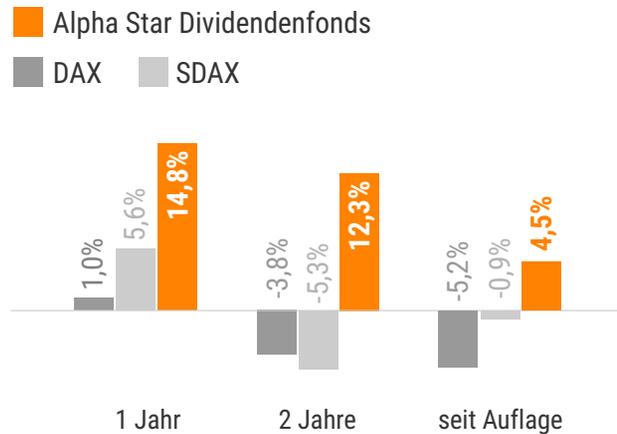
Alpha Star Dividenden

WKN
HAFX8L

Chart seit Auflage: 20.10.2017 bis 31.07.2020¹



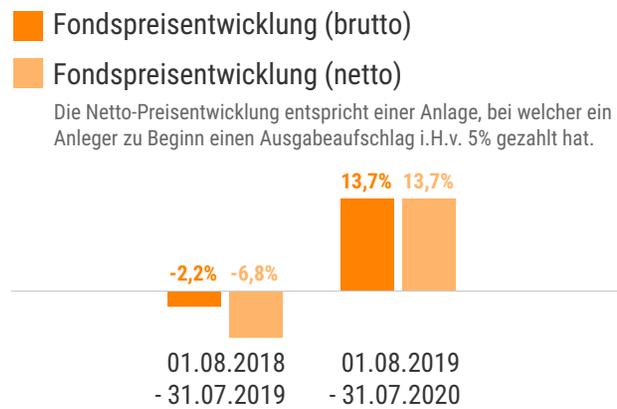
Wertentwicklung gegenüber dem DAX & SDAX



Quartalsweise Dividendenausschüttungen

	Januar	April	Juli	Oktober
2018		1,0% 0,97€	1,1% 0,97€	1,1% 0,97€
2019	1,3% 0,97€	1,0% 0,83€	1,0% 0,87€	1,1% 0,90€
2020	1,0% 0,92€	1,2% 0,90€	1,0% 0,90€	

Historische Wertentwicklung bis 31.07.2020^{1,2}



Monatsrenditen¹



Jahr	01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	Jahr
2017										-0,8%	0,5%	1,4%	1,1%
2018	0,6%	-1,2%	-3,6%	0,8%	-0,5%	-4,2%	1,3%	-0,4%	-3,1%	-7,4%	0,1%	-7,5%	-23,2%
2019	11,5%	-2,1%	1,2%	3,3%	4,9%	-1,2%	0,1%	-2,8%	3,0%	2,5%	4,9%	3,3%	31,8%
2020	4,0%	-4,1%	-14,6%	12,2%	0,8%	5,6%	0,3%						2,1%
													4,5%

Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen.

Dividendenfonds-Depot

Stand: **31.07.2020**, Die Portfoliozusammensetzung kann sich zwischenzeitlich geändert haben.

Depotwert	WKN	Kaufdatum	Kaufkurs	Kurs	Gesamtrendite*
Amadeus Fire AG	509310	23.10.2017	91,20	99,60	16,9%
Atoss Software AG	510440	11.11.2019	66,70	101,50	53,8%
Doccheck AG	A1A6WE	23.10.2017	9,73	14,00	51,6%
Eckert & Ziegler AG	565970	28.11.2018	29,34	37,05	26,8%
Envitec Biogas AG	A0MVLS	20.09.2018	7,60	16,60	127,9%
Fabasoft AG	922985	19.02.2019	16,05	26,90	72,2%
Geratherm Medical AG	549562	17.04.2018	10,35	10,40	7,9%
init SE	575980	17.04.2019	22,94	31,70	40,0%
innotec TSS AG	540510	23.10.2017	13,87	9,10	-25,3%
Leifheit AG	546450	23.10.2017	23,92	27,10	20,7%
Mensch & Maschine SE	658080	30.08.2019	32,63	45,10	40,4%
Noratis AG	A2E4MK	13.12.2017	21,13	20,10	5,0%
pferdewetten.de AG	A2YN77	26.05.2019	10,62	10,70	0,7%
QSC AG	513700	12.05.2020	1,27	1,31	3,4%
STO SE & Co. KGaA	727413	23.10.2017	108,16	96,00	-2,1%
VIB Vermögen AG	A2YPDD	23.10.2017	23,39	27,50	25,4%

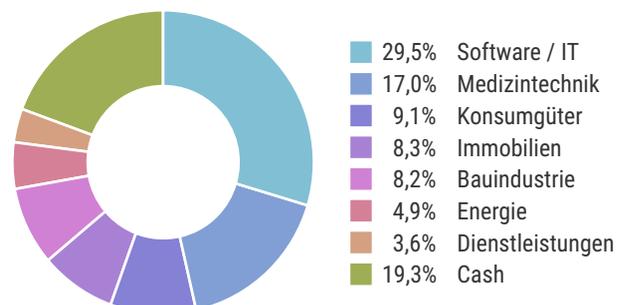
24h Live-Depot: www.alpha-star-aktienfonds.de/depot-dividenden/

*Renditen auf dieser Seite werden inkl. aller ausgeschütteten Dividenden dargestellt. Alle auf Fondsebene anfallenden Kosten wurden bereits abgezogen. Alle Transaktionen des Depots werden erst nach kompletten Abschluss des Kaufs oder Verkaufs im Depot dargestellt.

Dividendenfonds-Volumen seit Auflage in €



Branchenverteilung des Alpha Star Dividenden¹



Leifheit AG



Die Leifheit AG ist einer der führenden Hersteller von Haushaltsprodukten in Deutschland und Europa in den Bereichen Reinigen, Wäschepflege, Küche und Wellbeing. Zu den Top-Produkten gehören Wäschetrockner, Bügelbretter, Bodenreiniger, Fenstersauger und Waagen für Personen und die Küche.

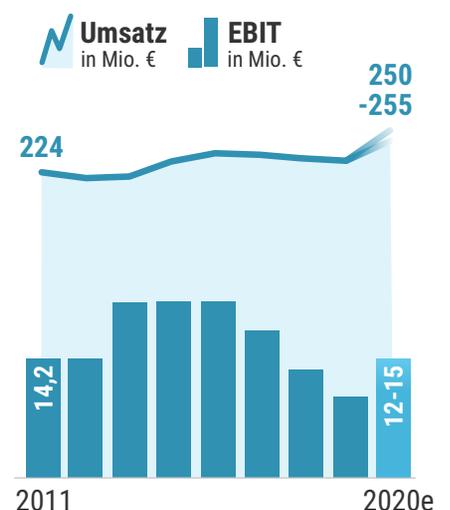
WKN	646450
ISIN	DE0006464506
Mitarbeiter	1.100
Börsenwert	270 Mio. €
Zentrale	Nassau (Lahn)



Mit neuem Chef zu alter Stärke

Leifheit gehört in Deutschland zu den bekanntesten Marken für Haushaltsprodukte und steht für hohe Qualität im gehobenen Preissegment. Über viele Jahre profitierte das Unternehmen von dieser Stärke, bevor im Jahr 2017 ein Umsatz- und Ergebnisrückgang einsetzte. Mit dem Vorstandswechsel

Mitte 2019 wurde die Wende eingeleitet. Der neue CEO Henner Rinsche hat seither nicht nur privat fast 6 Mio. € in die Aktie investiert, sondern das Unternehmen auch bereits nach einem Jahr im Amt wieder in eine profitable Wachstumspur zurückgebracht. An der starken Bilanz und den hohen Dividenden hat sich ungeachtet dessen nichts geändert.



Risikohinweise

Prognoserisiko

Die Anlageentscheidungen basieren auf Markt- und Konjunkturerwartungen sowie auf Kursprognosen, deren Eintritt ungewiss ist.

Markt- und Kursrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Sind an den internationalen Börsen Kursrückgänge zu verzeichnen, wird sich dem kaum ein Fonds entziehen können. Das Marktrisiko kann umso größer werden, je spezieller der Anlageschwerpunkt des Fonds ist, da damit regelmäßig der Verzicht auf eine breite Streuung des Risikos verbunden ist.

Konzentrationsrisiko

Risiken können dadurch entstehen, dass eine Konzentration der Anlage in bestimmte Vermögensgegenstände oder Märkte erfolgt.

Performance-Risiko

Eine positive Wertentwicklung kann mangels einer von einer dritten Partei ausgesprochenen Garantie nicht zugesagt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds kann in Wertpapiere anlegen, die auf örtliche Währungen lauten, und er kann Barmittel in solchen Währungen halten. Demgemäß haben die Wertschwankungen solcher Währungen gegenüber dem Euro eine entsprechende Auswirkung auf den Wert des Fonds in Euro. Schließlich können bei Engagements in Währungen außerhalb des Euros auch Währungsverluste entstehen, darüber hinaus besteht bei diesen Anlagen ein sogenanntes Transferrisiko.

Steueränderungsrisiko

Die steuerlichen Rahmenbedingungen können sich durch Gesetzesänderungen/Änderungen in der Verwaltungspraxis künftig anders darstellen.

Liquiditätsrisiko

Die Anlage in Aktien mit niedriger Marktkapitalisierung birgt größere Liquiditätsrisiken als eine Anlage in Standardwerte

Weitere Informationen zu den mit dem Fonds in Verbindung stehenden Risiken finden Sie im Verkaufsprospekt: www.alpha-star-aktienfonds.de/go/verkaufsprospekt

Hinweise zu Angaben in diesem Magazin

Quelle der Renditeangaben: Hauck & Aufhäuser via <https://www.hauck-aufhaeuser.com>

¹ Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung!

² Erläuterungen und Modellrechnung; Annahme: Ein Anleger möchte für 1.000,00 EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 5,00% muss er dafür 1.050,00 EUR aufwenden. Die Bruttowertentwicklung (BVI-Methode) berücksichtigt alle auf Fondsebene anfallenden Kosten, die Nettowertentwicklung zusätzlich den Ausgabeaufschlag; weitere Kosten können auf Anlegerebene anfallen (z.B. Depotkosten). Da der Ausgabeaufschlag nur im 1. Jahr anfällt unterscheidet sich die Darstellung brutto/netto nur in diesem Jahr. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftig Änderung unterworfen sein. Aussagen zur Besteuerung stellen keine Rechts- oder Steuerberatung dar. Jedem Anleger wird deshalb empfohlen, sich über seinen Steuerberater hinsichtlich seiner persönlichen steuerlichen Behandlung bei einer Anlage in diesen Fonds beraten zu lassen.

Hinweis: Dieses Dokument ist eine Werbeunterlage. Es dient ausschließlich Informationszwecken und stellt keine Empfehlungen zum Kauf oder Verkauf von Fondsanteile dar. Anlageentscheidungen sollten nur auf der Grundlage der aktuellen Verkaufsunterlagen (Wesentliche Anlegerinformationen, Verkaufsprospekt, Jahres- und Halbjahresberichte) getroffen werden, die auch die allein maßgeblichen Vertragsbedingungen enthalten. Die Verkaufsunterlagen sind zudem im Internet unter www.alpha-star-aktienfonds.de erhältlich. Aufgezeigte Wertentwicklungen aus der Vergangenheit lassen nicht zwingend Schlüsse auf zukünftige Entwicklungen zu. Sofern Aussagen über Renditen, Kursgewinne oder sonstige Vermögenszuwächse in diesem Dokument getätigt werden, stellen diese lediglich Prognosen dar, für deren Eintritt wir keine Haftung übernehmen. Trotz sorgfältiger Erstellung dieses Dokuments wird keine Haftung für Vollständigkeit, Zuverlässigkeit oder Genauigkeit der Informationen übernommen. Dies gilt insbesondere für rechtliche und steuerliche Komponenten der Darstellung.

Impressum

V.i.S.d.P.: Gero Gode
Herausgabe im August 2020

Alpha Star Management GmbH
Konrad-Adenauer-Allee 7
86150 Augsburg

Konditionen beider Fonds

Ausgabeaufschlag	bis zu 5,00%	Verwahrstellenvergütung	0,1% p.a.
Vertriebsvergütung	0,9% p.a.	Managementvergütung	0,8% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,3% p.a.	Erfolgsabhängige Vergütung	10% (ewige Highwatermark)

Die Alpha Star-Fonds

Alpha Star Aktienfonds		WKN: HAFX64
Ihr Aktienfonds zur Vermehrung Ihres Vermögens investiert in die Perlen des Deutschen Mittelstands.		
Name	Alpha Star Aktien	
WKN	HAFX64	
Art	Aktienfonds	
Start	2.9.2014	

Alpha Star Dividendenfonds		WKN: HAFX8L
Der Fonds kombiniert Aktien mit Substanz und Wachstumspotenzial aus dem Deutschen Mittelstand.		
Name	Alpha Star Dividenden	
WKN	HAFX8L	
Art	Aktienfonds	
Start	20.10.2017	



Aktien aus Deutschland, Österreich und Schweiz bieten Investments in einem politisch stabilen und bekannten Umfeld.



Mittelständische Unternehmen fokussieren sich auf die **Marktführung** in kleinen aber wachstumsstarken Bereichen eines Marktes.



Kleine Unternehmen aus dem Mittelstand lassen sich bis ins Detail durchleuchten und weisen höhere Potenziale auf als große Konzerne.



Das Fondsmanagement setzt ausschließlich auf **langfristigen Wertzuwachs** stabiler Unternehmen.

Alexander Horváth Analyst	
Felix Gode , CFA Fonds-Advisor & Geschäftsführer	
Alpha Star Capital GmbH	

Andreas Grünewald Vorstand der FIVV AG & Vorstandsmitglied Verband unabhängiger Vermögensverwalter Deutschland e.V.	
Alexander Wiedemann , CFM Prokurist der FIVV AG	
Anlageausschuss	

Fragen zu den Alpha Star-Fonds?		
Andreas Rüping Geschäftsführer		Gero Gode Geschäftsführer
ar@alpha-star-aktienfonds.de 0821-2070 954-4		gg@alpha-star-aktienfonds.de 0821-2070 954-5
Alpha Star Management GmbH Konrad-Adenauer-Allee 7 86150 Augsburg		